

Du großer Schmerzensmann

Musik: Bach, BWV 300; Text: Adam Thebesius

1. O großer Schmerzensmann,
vom Vater sehr geschlagen,
Herr Jesu, dir sei Dank
für alle deine Plagen,
für deine Seelenangst,
für deine Band und Noth,
für deine Geißelung,
für deinen bittern Tod.

2. Ach, das hat unsre Sünd
und Missethat verschuldet,
was du an unsrer Statt,
was da für uns erduldet.
| Ach, unsre Sünde bringt
| dich an das Kreuz hinan!
O unbeflecktes Lamm,
was hast du sonst gethan?

3. Doch deine Herzenslieb
erweist unserm Herzen,
wie lieb wir dir gewest.
Dein Leiden, Tod und Schmerzen
Hat nun versöhnet Gott
den Vater mit der Welt,
uns seine Gnade bracht,
zufrieden ihn gestellt.

4. Dein Kampf ist unser Sieg,
dein Tod ist unser Leben,
in deinen Banden ist
die Freiheit uns gegeben,
dein Kreuz ist unser Trost,
die Wunden unser Heil,
dein Blut das Lösegelt,
der armen Seelen Theil.

5. O hilf, daß wir und auch
zum Kampf und Leiden wagen,
und unter unsrer Last
des Kreuzes nicht verzagen.
Hilf tragen mit Geduld
durch deine Dornenkron,
wenn's kommen soll mit uns
zum Blute, Schmach und Hohn.

6. Dein Schweiß komm uns zu gut,
wenn wir im Schweiß liegen:
durch deinen Todeskampf
laß uns im Tode siegen;
durch deine Banden, Herr,
bind uns, wie dir's gefällt;
hilf, daß wir kreuzigen
durch dein Kreuz Fleisch und Welt.

7. Laß deine Wunden sein
ein Arznei unsrer Sünden;
laß uns auf deinen Tod
den Trost im Tode gründen.
O Jesu, laß an uns
durch dein Kreuz, Tod und Pein
dein Leiden, Kreuz und Angst
ja nicht verloren sein